

Kontaktieren Sie uns – gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Im „Hi, Gas!“-Infoportal zur Erdgasumstellung finden Sie ausführliche Informationen zum Gasnetz in Osnabrück, dem Ablauf der Erdgasumstellung sowie einen umfangreichen Fragen & Antworten-Katalog.

➤ „Hi, Gas!“-Infoportal: www.swo-netz.de/gasumstellung

Haben Sie weitere Fragen zur Erdgasumstellung, dann rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns:

☎ „Hi, Gas!“-Hotline: 0541 – 2002 2230
Mo – Fr 7 bis 18 Uhr

✉ E-Mail-Adresse: gasumstellung@swo-netz.de

📍 Anschrift: SWO Netz GmbH
Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück

Hi,
Gas!

Fragen & Antworten – hier finden Sie weitere Informationen.

Warum muss die Versorgung von L- auf H-Gas umgestellt werden?

Die L-Gasaufkommen in Deutschland und den Niederlanden gehen kontinuierlich zurück. Im Jahr 2030 soll die Förderung komplett auslaufen. Bis dahin müssen die jetzigen sogenannten L-Gas-Markträume (daher auch der Fachbegriff „Marktraumumstellung“) sukzessive auf H-Gas umgestellt werden. Die vorhandenen H-Gasreserven vornehmlich aus Norwegen und Russland garantieren auch zukünftig eine verlässliche Gasversorgung.

Wer ist zuständig für die Erdgasumstellung?

Die operative Verantwortung liegt komplett in den Händen des jeweiligen Verteilnetzbetreibers – also in Osnabrück die SWO Netz GmbH als die für den Netzbetrieb zuständige 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Osnabrück AG.

Warum ist Osnabrück in 2019 dran?

Der genaue Zeitplan ist im sogenannten Netzentwicklungsplan (NEP) vorgeschrieben, den die großen Übertragungsnetzbetreiber unter Beteiligung der Bundesnetzagentur aufstellen und mit den Verteilnetzbetreibern abstimmen. 2019 soll Osnabrück als eine der ersten größeren Städte im Nordwesten umgestellt werden.

Was kostet die Umstellung und die Anpassung?

Die Kosten werden zunächst vom jeweiligen Verteilnetzbetreiber getragen. Den Besitzern von Gasgeräten entstehen im Regelfall somit keinerlei Kosten. Die den Verteilnetzbetreibern entstandenen Kosten werden gesammelt und fließen in die Netznutzungsentgelte ein. Die Kosten werden somit auf alle erdgasversorgten Haushalte und Industrieunternehmen in Deutschland umgelegt.

➤ Auf unserer Website unter www.swo-netz.de/gasumstellung finden Sie weitere „Fragen & Antworten“.

Keine Chance für Trickbetrüger – Hinweise der Polizeiinspektion Osnabrück.

Es ist wichtig, dass Sie den Monteuren, die im Auftrag der SWO Netz GmbH unterwegs sind, Zugang zu allen Ihren gasbetriebenen Geräten geben.

Leider zeigt sich, dass solche großen Maßnahmen oft auch Trickbetrüger auf den Plan rufen, deshalb haben wir gemeinsam mit der Kriminalpräventionsstelle der Polizeiinspektion Osnabrück ein Sicherheitskonzept entwickelt.

Um sich wirksam vor Trickbetrug zu schützen, ist es wichtig für Sie zu wissen:

- Die Erhebung, Anpassung und Qualitätssicherung wird nur von zertifizierten und durch die SWO Netz GmbH beauftragten Firmen ausgeführt.
- Die Monteure können sich mit einem Lichtbildausweis von uns ausweisen.
- Auf dem Anschreiben mit dem Terminvorschlag finden Sie einen Zahlencode, den nur Sie und der Monteur kennen. Auf Nachfrage kann Ihnen der Monteur diese Zahlenkombination nennen.
- Ohne vorherige Terminankündigung wird Sie kein Monteur im Rahmen der Erdgasumstellung besuchen.
- Im Zweifel können Sie die Identität des Monteurs durch einen Anruf bei der „Hi, Gas!“-Hotline 0541 - 2002 2230 überprüfen. Beobachten Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge dann zögern Sie nicht und rufen Sie die 110 an.



POLIZEIINSPEKTION
OSNABRÜCK

Hi,
Gas!

Osnabrück legt
den Hebel um –
wir machen die
Gasversorgung
zukunftssicher.



Informationen zur Erdgasumstellung – Osnabrück legt den Hebel um.

Der Nordwesten Deutschlands ändert die Erdgassorte: Aus dem immer knapper werdenden L-Gas (steht für „low“ und hat einen niedrigeren Energiegehalt) wird das zukunfts-sichere H-Gas (steht für „high“ = energiereicher). Auch Osnabrück legt den Hebel um – in 2019 heißt es dann „Hi, Gas!“.

Mit diesem Flyer erläutern wir Ihnen den genauen Ablauf der erforderlichen Erdgasumstellung (auch „Markt-raumumstellung“ genannt) und was die Umstellung für alle Osnabrücker mit einem Gasgerät bedeutet.

Denn als verantwortlicher Netzbetreiber kümmern wir – die SWO Netz GmbH als 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Osnabrück AG – uns auch um die notwendige Anpassung Ihrer Gasgeräte. Und die ist für Sie im Regelfall kostenlos.



Ablauf der Erdgasumstellung – drei Schritte zur Versorgungssicherheit.

Alle erdgasbetriebenen Geräte, wie beispielsweise Heizungsanlagen oder Gasherde, in Haushalten und Unternehmen müssen auf das H-Gas umgestellt werden – das entspricht rund 65.000 Geräten in Osnabrück.

Im Rahmen der Erdgasumstellung in 2019 müssen alle Gasgeräte in Osnabrück erfasst, angepasst und stichprobenartig kontrolliert werden. Das bedeutet: Jeder Osnabrücker mit einem oder mehreren Gasgeräten wird mehrmals aufgesucht.

Die Erdgasumstellung in Osnabrück erfolgt dabei im Wesentlichen in drei Schritten:

1. Geräteerhebung

Damit zum Zeitpunkt der Erdgasumstellung in 2019 auch alle Geräte auf dem aktuellen Stand sind, beginnt bereits ab Januar 2017 die Erhebung aller Gasgeräte in Osnabrück.

Hierbei wird jedes Gasgerät in Osnabrück detailliert nach einer sogenannten Anpassungsdatenbank erfasst. Die von uns beauftragten Monteure erfassen dabei Daten wie beispielsweise Gerätehersteller, Gerätetyp und CE-Kennzeichnung. Sind die Geräte erfasst, können die für die Anpassung erforderlichen Ersatzteile beim Hersteller durch uns bestellt werden.

Zeitraum der Geräteerhebung:
Januar 2017 bis Juni 2018

2. Geräteanpassung

Im Zuge der Geräteanpassung werden alle bei der Geräteerhebung erfassten Gasgeräte in Osnabrück physikalisch für die Verwendung der neuen Gassorte angepasst. Denn nur so können Ihre Geräte das H-Gas sicher und effizient verbrennen.

Diese Geräteanpassung umfasst i.d.R. den Austausch einiger Teile wie zum Beispiel die Gasdüse. Hierbei müssen Sie sich um nichts kümmern. Unser Monteur wird die passenden Ersatzteile mitbringen und fachmännisch einbauen.

Zeitraum der Geräteanpassung:
Februar 2019 bis Dezember 2019

3. Qualitätskontrolle

Zur Qualitätssicherung wird bei jedem zehnten Gasgerät geprüft, ob die Erhebung und die Anpassung fachgerecht durchgeführt wurde.

Jeder Osnabrücker, mit einem oder mehreren erdgasbetriebenen Geräten, wird also mehrfach zuhause aufgesucht: Zur Geräteerhebung, zur Geräteanpassung und ggf. zur jeweiligen Qualitätssicherung.

Zeitraum der Qualitätskontrolle:
Januar 2017 bis Dezember 2019

Gut zu wissen – das Wichtigste in Kürze.

- Sie werden zu jedem einzelnen Schritt der Erdgasumstellung in Osnabrück von uns rechtzeitig und schriftlich informiert.
- Sie erhalten für die Geräteerhebung und die Geräteanpassung jeweils einen Terminvorschlag. Für den Fall, dass Sie den Termin nicht wahrnehmen können, finden Sie auf dem Anschreiben Kontaktdaten, um einen neuen Termin zu vereinbaren.
- Die Erhebung, Anpassung und die Qualitätskontrolle aller Gasgeräte erfolgt durch spezialisierte und zertifizierte Fachunternehmen in unserem Auftrag.
- Um zu dokumentieren, dass die Erhebung, Anpassung und ggf. Qualitätssicherung erfolgt ist, wird das Gasgerät mit einem farbigen Aufkleber gekennzeichnet.
- Das Erdgas wird durch die Umstellung nicht teurer! Abrechnungsrelevant sind die verbrauchten Kilowattstunden und nicht die gezählten Kubikmeter. Die Kilowattstunden berechnen sich aus Kubikmeter x Brennwert.
- Die Erhebung und Anpassung der Gasgeräte erfolgt nicht nach Stadtteilen, sondern nach festgelegten Schaltbezirken.
- Es gibt Geräte, die vor der Beaufschlagung mit H-Gas umgestellt werden müssen und solche, bei denen dies danach geschieht. Zu welcher Kategorie Ihr Gerät zählt, wird bei der Geräteerhebung erfasst.